

Medieninformation

63/2025

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana Roth

Durchwahl
Telefon +49 3578 33-1910

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 20. Mai 2025

Vorläufige Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen) für 3.032 Kinder und Jugendliche 2023 in Sachsen

Im Jahr 2023 wurden in Sachsen für 3.032 Kinder und Jugendliche (1.939 Jungen und 1.093 Mädchen) vorläufige Schutzmaßnahmen durchgeführt, ein Anstieg gegenüber 2022 (2.968 Fälle) um 12,4 Prozent. Hinzu kommen 2.008 Fälle vorläufiger Inobhutnahmen von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42a SGB VIII.

Mit 35 Prozent aller Maßnahmen war die Altersgruppe der 16- bis unter 18-Jährigen am stärksten betroffen. Für Jugendliche im Alter von 14 bis unter 16 Jahren wurden in 23 Prozent der Fälle Schutzmaßnahmen ergriffen.

19 Prozent der Schutzmaßnahmen geschahen auf eigenen Wunsch des Kindes bzw. Jugendlichen, 54 Prozent veranlassten in Folge dringender Gefahr die sozialen Dienste der Jugendämter sowie Polizei und Ordnungsbehörden.

Als häufigste Gründe gelten vor allem Überforderung der Eltern bzw. eines Elternteils, unbegleitete Einreise aus dem Ausland (im Anschluss an vorläufige Inobhutnahmen von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42a SGB VIII) und Beziehungsprobleme sowie Anzeichen für Vernachlässigung.

2023 wurden neue Merkmale bzw. Merkmalsausprägungen in die Erhebung aufgenommen, z. B. die Familiensprache. Damit waren in 42 Prozent der vorläufigen Schutzmaßnahmen mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft und die Familiensprache nicht deutsch.

Auskunft erteilt: Frau Kühne, Tel.: 03578 33-2174

Daten sind für das Land Sachsen sowie Kreisfreie Städte, Landkreise und Gemeinden erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/vorlaeufige-schutzmassnahmen.html>

und

Statistischer Bericht: K V 6 - j/23

https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_kv6_kinder-jugendhilfe-schutzmassnahmen.xlsx

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Instagram: statistik.sachsen

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Anlagen zur Medieninformation

Vorläufige Schutzmaßnahmen¹⁾ für Kinder und Jugendliche in Sachsen 2022 und 2023 für ausgewählte Merkmale

Ausgewählte Merkmale	2022		2023	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt	2.698	100	3.032	100
Geschlecht				
Männlich ²⁾	1.509	55,9	1.939	64,0
Weiblich ²⁾	1.189	44,1	1.093	36,0
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 3	385	14,3	341	11,2
3 - 6	192	7,1	217	7,2
6 - 9	187	6,9	163	5,4
9 - 12	212	7,9	213	7,0
12 - 14	346	12,8	318	10,5
14 - 16	614	22,8	705	23,3
16 - 18	762	28,2	1.075	35,5
Anlass der Maßnahme³⁾				
Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	279	10,3	284	9,4
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	1.028	38,1	1.006	33,2
Schul-/Ausbildungsprobleme	205	7,6	191	6,3
Anzeichen für Vernachlässigung	437	16,2	446	14,7
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	243	9,0	239	7,9
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	163	6,0	192	6,3
Anzeichen für körperliche Misshandlung	256	9,5	257	8,5
Anzeichen für psychische Misshandlung	186	6,9	172	5,7
Anzeichen für sexuelle Gewalt	61	2,3	87	2,9
Trennung oder Scheidung der Eltern	74	2,7	71	2,3
Wohnungsprobleme	309	11,5	367	12,1
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	519	19,2	900	29,7
Beziehungsprobleme	436	16,2	449	14,8
Sonstige Probleme	879	32,6	798	26,3
Unterbringung während der Maßnahme				
Bei einer geeigneten Person	502	18,6	522	17,2
In einer Einrichtung	2.117	78,5	2.341	77,2
In einer sonstigen betreuten Wohnform	79	2,9	169	5,6

1) (Reguläre) Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII; 2022 noch 1.488 und 2023 noch 2.008 vorläufige Inobhutnahmen von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42a SGB VIII

2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3) Mehrfachzählungen möglich

Vorläufige Schutzmaßnahmen¹⁾ für Kinder und Jugendliche in Sachsen 2023 für ausgewählte Merkmale

Ausgewählte Merkmale	2023	
	Anzahl	Prozent
Insgesamt	3.032	100
Aufenthalt vor der Maßnahme		
Bei den Eltern	453	14,9
Bei einem Elternteil mit Partner/in	371	12,2
Bei allein erziehendem Elternteil	601	19,8
Bei Verwandten	95	3,1
In einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)	53	1,7
Bei einer sonstigen Person	53	1,7
In eigener Wohnung/ Wohngemeinschaft	8	0,3
In einer Aufnahmeeinrichtung/ Gemeinschaftsunterkunft (§§ 44,53 AsylG)	56	1,8
In einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)	464	15,3
In einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/ Babyklappe)	28	0,9
In einer anderen Einrichtung	226	7,5
Ohne feste Unterkunft	232	7,7
Unbekannt, keine Angabe möglich	392	12,9
Maßnahme wurde angeregt durch		
Minderjährige/-r selbst	563	18,6
Eltern(-teil)/Personensorgeberechtigte/-r	220	7,3
Jugendamt/Sozialer Dienst	982	32,4
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson	18	0,6
Andere Einrichtung/anderer Dienst der Kinder- und Jugendhilfe	180	5,9
Schule	52	1,7
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	652	21,5
Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen	110	3,6
Verwandte	54	1,8
Bekannte/Nachbarn	48	1,6
Anonyme Meldung	4	0,1
Sonstige	149	4,9
Maßnahme endet mit ...		
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme	783	25,8
mit mindestens einer anschließenden Hilfe (Fortführung	272	9,0
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) ²⁾	39	1,3
ambulante/teilstationäre Hilfe, Eingliederungshilfe (SGB VIII) ²⁾	198	6,5
andere ambulante/teilstationäre Hilfe ²⁾	34	1,1
vorübergehende stationäre Hilfe ²⁾	15	0,5
ohne anschließende Hilfe	511	16,9
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme	1.435	47,3
mit mindestens einer anschließenden Hilfe (Fortführung bisheriger oder	319	10,5
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) ²⁾	140	4,6
ambulante/teilstationäre Hilfe, Eingliederungshilfe (SGB VIII) ²⁾	46	1,5
andere ambulante/teilstationäre Hilfe ²⁾	131	4,3
vorübergehende stationäre Hilfe ²⁾	1.116	36,8
ohne anschließende Hilfe	-	-
Übernahme durch ein anderes Jugendamt	120	4,0
Übernahme in eine Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII) durch dasselbe		
Jugendamt (Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich,		
wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im		
Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII		
in Obhut genommen wurden.)	-	-
Beendigung durch Minderjährige/-n selbst	454	15,0
Keiner der genannten Antwortmöglichkeiten	240	7,9
Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr	687	22,7

1) (Reguläre) Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII; 2023 noch 2.008 vorläufige Inobhutnahmen von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42a SGB VIII

2) Mehrfachzählungen möglich

**Vorläufige Schutzmaßnahmen¹⁾ für Kinder und Jugendliche in Sachsen 2022 und 2023
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2022			2023		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		w eiblich ²⁾	im Alter von unter 14 Jahren		w eiblich ²⁾	im Alter von unter 14 Jahren
Chemnitz, Stadt	174	66	87	228	82	101
Erzgebirgskreis	110	34	47	133	35	49
Mittelsachsen	129	54	73	191	47	66
Vogtlandkreis	176	61	64	135	38	45
Zwickau	255	113	133	313	118	133
Dresden, Stadt	671	306	299	781	310	279
Bautzen	155	92	96	130	61	82
Görlitz	205	110	96	186	80	79
Meißen	199	77	84	163	52	70
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	117	50	56	192	38	73
Leipzig, Stadt	302	125	157	295	122	146
Leipzig	78	42	51	92	45	51
Nordsachsen	127	59	79	193	65	78
Sachsen	2.698	1.189	1.322	3.032	1.093	1.252

1) (Reguläre) Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII; 2022 noch 1.488 und 2023 noch 2.008 vorläufige Inobhutnahmen von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42a SGB VIII

2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.